



Anfragenbeantwortung

8. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2015

7.19. Gehweg Bahnhofstraße

Herr Nehues verweist auf die Grünpflege entlang des Gehweges in der Bahnhofstraße, damit dieser nicht von den Pflanzen des Bahndammes zugewuchert wird. Zweites Problem zu dieser Straße sind die Glasscherben rund um die Glascontainer gegenüber der Apotheke, so dass die Nutzung des Gehweges mit Rollstuhl oder Kinderwagen nicht gegeben ist. Er bittet sich dem Thema der Barrierefreiheit in diesem Bereich zu widmen.

Antwort der Verwaltung – Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt:

Die Grünflächenpflege erfolgt in Zuständigkeit der DB. Diese erfolgt turnusmäßig. Die Bahnhofstraße verfügt über einen Gehweg und einen Randstreifen/Sicherheitsstreifen. Der Gehweg befindet sich auf der Seite der Gebäude. Er verfügt über eine ausreichende Breite, einen ebenen Belag und Absenkungen in den Einmündungsbereichen. Somit ist dieser Gehweg behindertengerecht ausgebaut.

Auf der Seite des Bahndammes befindet sich ein befestigter Sicherheitsstreifen bzw. Ausstiegsstreifen. Diese Fläche dient zur Herstellung eines Sicherheitsabstandes zwischen der Fahrbahn und dem aufgehenden Bauwerk des Bahndammes. Solche Bauwerke müssen zwingend 0,75 Meter von der befestigten Fahrbahn getrennt sein (Kollisionsgefahr). Im Bereich der Parktaschen wurde der Streifen verbreitert und dient den Insassen der parkenden PKW als Standfläche nach dem aussteigen. Anderenfalls würden die Insassen in der Grünfläche stehen. Er wird auch zum Erreichen des Bahnhofsvorplatzes genutzt ohne die Fahrbahn queren zu müssen. Es handelt sich aber nicht um einen Gehweg, da er weder in Breite, noch in der Linienführung den Anforderungen entspricht. Auf Grund der Bebauung der Bahnhofstraße ist es auch nicht erforderlich beidseitig einen Gehweg zu unterhalten.

Die Reinigung der Containerstellflächen erfolgt durch den Betreiber, dem SBAZV. Diese Reinigung erfolgt turnusmäßig 14-tägig. Bei Bedarf kann zusätzlich eine Reinigung erfolgen. Der Zustand der Fläche ist stark vom Verhalten der Nutzer abhängig, auf das wir leider wenig Einfluss haben.

i. A. Ullrich
Abt.-Ltr. Straßenplanung und –bau

Verteiler: Stadtverordnete,
BM, 11, 13, 14, 20, 61, 80, PR